

# Statistische Berichte

des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg

Stuttgart, Neckarstraße 18B



## Sozialstatistik

M I 4 / v 2

8. Juli 1958

### Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel in Baden-Württemberg Mai 1958

Der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ist in Baden-Württemberg von Februar bis Mai 1958 um 0,2 vH auf 127,5 mit Basis 1950/51 = 100 bzw. auf 211,1 mit Basis 1938/39 = 100 zurückgegangen. Die verhältnismäßig geringfügige Veränderung im Berichtsvierteljahr ist weniger durch eine allgemeine Preisstabilität gekennzeichnet, als vielmehr dadurch, daß die entgegengesetzt gerichteten Preisbewegungen, zum Teil größeren Ausmaßes, weitgehend einander aufgehoben haben. Dies gilt auch hinsichtlich eines Vergleiches mit dem Vorjahr. Bei einer Gesamtindexerhöhung um 0,7 vH in der Zeit von Mai 1957 bis Mai 1958 verzeichneten die Gruppenindizes erhebliche Veränderungen, die mit + 8,6 vH für Handelsdünger nach oben und mit - 10,1 vH für Nutz- und Zuchtvieh nach unten abzugrenzen sind.

Im Berichtsvierteljahr ging der Preisindex für Handelsdünger um 4,1 vH zurück, wobei Phosphatdüngemittel eine Verbilligung um 12,6 vH, Kalidüngemittel um 3,6 vH und Stickstoffdüngemittel um 0,9 vH erfahren haben. Hier wirkten sich zum Teil die jahreszeitlich übliche Preisstaffelung, zum Teil heraufgesetzte Förderungsbeiträge aus. Bei den Kalkdüngemitteln wurde der letztgenannte Einfluß durch Kalkpreis- und Frachtkostenerhöhungen mehr als ausgeglichen, so daß der Preisindex für Kalkdüngemittel von Februar bis Mai 1958 um 13,5 vH angestiegen ist.

Bei den Futtermitteln zogen die Preise für Futtergetreide und Kleie weitgehend jahreszeitlich bedingt an, während auf der anderen Seite bei Ölkuchen bzw. Ölkuchenschrot das größere Angebot auf den Weltmärkten und die gesunkenen Seefrachtpreise zu einer Verbilligung führten. Als Folge der großen Milchlieferung gaben die Rückkaufpreise für Magermilch nach.

In der Gruppe "Saatgut" stiegen zur Zeit der Frühjahrsbestellung die Preise für Getreide- (Roggen-) und für Kartoffel-Saatgut. Wegen eines hohen Ernteergebnisses verbilligte sich Rotkleesamen erheblich, was nur zum Teil durch eine Preiserhöhung bei Welschem Weidelgras ausgeglichen wurde.

Bei Nutz- und Zuchtvieh waren die Preisbewegungen im Berichtsvierteljahr uneinheitlich. Während die größere Nachfrage nach guten Milchkühen zu einem höheren Preis für Rinder führte, gaben die Preise für Ferkel wegen des reichlichen Angebots nach.

Von den Pflanzenschutzmitteln verzeichneten die Fungicide, das sind Mittel gegen Pilzkrankheiten, im Durchschnitt eine Verbilligung um 7,2 vH, was im wesentlichen eine Rückläufigkeit des Gruppenindex um 2,2 vH bedingte.

Auf dem Gebiet der Brenn- und Treibstoffe waren die Preisveränderungen bei Kohle und bei Treibstoffen abwärts gerichtet. Bei Kohle wirkten sich in erster Linie die wieder eingeführten Sommerrabatte aus; bei Dieselmotorkraftstoff und Benzin trat eine Verbilligung vornehmlich aus Wettbewerbsgründen ein.

In der Gruppe "Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschließlich technischer Hilfsmaterialien" wurden im Berichtsvierteljahr für die Reparaturen und für die Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten Verteuerungen festgestellt, wobei auf den Einfluß von Lohnerhöhungen hingewiesen wurde. Bei den technischen Hilfsmaterialien hingegen ergaben sich ebenso wie bei den Waren in der Gruppe "Neuanschaffung größerer Maschinen" keine Preisveränderungen oder nur solche von geringem Ausmaß.

Der Anstieg der Preisindizes für Unterhaltung der Gebäude und für Neubauten ist für die Zeit von Februar bis Mai 1958 im wesentlichen mit der Anhebung der Tariftlöhne für Bauarbeiter vom 1. Mai 1958 an zu erklären. Daneben wirkte sich die Erhöhung der Baustoffpreise um 0,6 vH und der Preise für Handwerkerarbeiten um 0,8 vH aus.

Bei den "Allgemeinen Wirtschaftsausgaben" hat sich im Berichtsvierteljahr das Preisniveau um 0,8 vH nach oben verschoben, wobei sich der Preisanstieg besonders für Reinigungs- und Körperpflegemittel, für Hausrat sowie für Verkehrsausgaben vollzogen hat.

Indexpziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in ausgewählter Zusammenfassung  
in Baden-Württemberg

Betriebsmittelauswahl	Indexziffer						Veränderung in vH Mai 58 gegen 2)	
	Originalbasis 1950/51 1) = 100			Umbasiert auf 1938/39 1) = 100				
	Mai 1957	Febr. 1958	Mai 1958	Mai 1957	Febr. 1958	Mai 1958	Febr. 1958	Mai 1957
Nahezu ausschließlich für die Landwirtschaft be- stimmte Betriebsmittel 3)	126,3 <sup>r</sup>	127,2	126,6	214,4 <sup>r</sup>	216,0	214,9	- 0,5	+ 0,2
Überwiegend von der Land- wirtschaft erzeugte 4) Betriebsmittel								
einschließlich Futtermittel	130,2	124,2	124,3	223,7	213,4	213,6	+ 0,1	- 4,5
ausschließlich Futtermittel	143,5	132,7	132,5	216,8	200,5	200,2	- 0,2	- 7,7
Zum Vergleich Preisindex insgesamt	126,6 <sup>r</sup>	127,7	127,5	209,6 <sup>r</sup>	211,4	211,1	- 0,2	+ 0,7

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - 3) Alle Gruppen ohne Brenn- und Treibstoffe, allgemeine Wirtschaftsausgaben, Unterhaltung der Gebäude und Neubauten. - 4) Futtermittel, Saatgut sowie Nutz- und Zuchtvieh. - r) = Berichtigte Zahlen.

**Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in Baden - Württemberg**

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH <sup>2)</sup> Mai 58 gegen	
	Originalbasis 1950/51 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf 1938/39 <sup>1)</sup> = 100				
	Mai 1957	Febr. 1958	Mai 1958	Mai 1957	Febr. 1958	Mai 1958	Febr. 1958	Mai 1957
<b>A. Einkäufe von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion</b>	124,4 <sup>r</sup>	125,1	124,7	203,9 <sup>r</sup>	205,1	204,4	- 0,3	+ 0,2
<b>I. Handelsdünger</b>	108,2	122,5	117,5	183,4	207,6	199,2	- 4,1	+ 8,6
Stickstoffdüngemittel	107,6	116,1	115,0	184,6	199,1	197,3	- 0,9	+ 6,9
Phosphatdüngemittel	125,6	146,6	128,1	204,9	239,2	209,0	-12,6	+ 2,0
Kalidüngemittel	94,1	116,9	112,7	160,3	199,1	192,0	- 3,6	+19,8
Kalkdüngemittel	100,0	103,7	117,7	177,9	184,5	209,4	+13,5	+17,7
<b>II. Futtermittel</b>	116,5	115,5	115,8	232,5	230,5	231,1	+ 0,3	- 0,6
Futtergetreide	109,6	112,3	114,2	217,9	223,3	227,0	+ 1,7	+ 4,2
Kleie	128,3	130,9	141,4	202,4	206,5	223,0	+ 8,0	+10,2
Ölkuchen oder Ölkuchenschrot	115,7	107,2	105,9	235,6	218,3	215,7	- 1,2	- 8,5
Tierische Futtermittel	131,7	128,2	123,4	253,8	247,0	237,8	- 3,7	- 6,3
Mischfuttermittel	108,3	106,5	106,5	240,7	236,7	236,7	-	- 1,7
<b>III. Saatgut</b>	117,2	120,0	121,8	203,1	208,0	211,1	+ 1,5	+ 3,9
Getreide	122,1	123,2	128,5	240,8	243,0	253,5	+ 4,3	+ 5,2
Hackfrüchte	112,3	116,1	120,4	190,0	196,4	203,7	+ 3,7	+ 7,2
Futterpflanzen	136,7	136,7	117,9	220,5	220,5	190,2	-13,8	-13,8
<b>IV. Nutz- und Zuchtvieh</b>	150,5	136,1	135,3	220,0	199,0	197,8	- 0,6	-10,1
Rinder	160,7	159,0	162,3	229,6	227,1	231,9	+ 2,1	+ 1,0
Schweine	140,0	106,7	100,0	209,9	160,0	149,9	- 6,3	-28,6
Sonstiges Vieh	79,4	76,5	76,5	135,0	130,1	130,1	-	- 3,7
<b>V. Pflanzenschutzmittel</b>	107,1	104,5	102,2	139,8	136,4	133,4	- 2,2	- 4,6
Beizmittel	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	174,9	-	-
Fungicide	131,7	122,1	113,3	252,3	233,9	217,0	- 7,2	-14,0
Insekticide	88,8	88,8	89,1	112,4	112,4	112,8	+ 0,3	+ 0,3
Herbicide	96,7	96,7	96,7	97,6	97,6	97,6	-	-
<b>VI. Brenn- und Treibstoffe</b>	133,3 <sup>r</sup>	132,6	131,6	151,6 <sup>r</sup>	150,9	149,7	- 0,8	- 1,3
Kohle	153,7	165,8	165,1	249,5	269,2	268,0	- 0,4	+ 7,4
Treiböle	121,9 <sup>r</sup>	116,1	113,7	171,4 <sup>r</sup>	163,3	159,9	- 2,1	- 6,7
Schmieröle und -fette	131,8	131,7	131,7	160,3	160,2	160,2	-	- 0,1
Elektrischer Strom	137,4	137,4	137,4	125,6	125,6	125,6	-	-

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - r = Berichtigte Zahlen.

noch: Indexziffer der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel  
in Baden - Württemberg

Indexgruppe	Indexziffer						Veränderung in vH 2)	
	Originalbasis 1950/51 <sup>1)</sup> = 100			Umbasiert auf 1938/39 <sup>1)</sup> = 100			Mai 58 gegen	
	Mai 1957	Febr. 1958	Mai 1958	Mai 1957	Febr. 1958	Mai 1958	Febr. 1958	Mai 1957
VII. Allgemeine Wirtschaftsausgaben	111,5	114,7	115,6	171,8	176,7	178,1	+ 0,8	+ 3,7
VIII. Unterhaltung der Gebäude	145,9	148,0	150,8	272,7	276,6	281,9	+ 1,9	+ 3,4
IX. Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technische Hilfsmaterialien	125,1	128,4	129,6	211,7	217,3	219,3	+ 0,9	+ 3,6
Reparaturen	138,3	144,2	146,1	199,6	208,1	210,8	+ 1,3	+ 5,6
Ergänzungsbauten an Maschinen und Geräten	139,2	144,1	146,4	198,3	205,3	208,5	+ 1,6	+ 5,2
Wartung	93,7	91,0	90,5	275,6	267,7	266,3	- 0,5	- 3,4
Technische Hilfsmaterialien	109,3	110,2	110,3	228,7	230,5	230,8	+ 0,1	+ 0,9
<u>B. Ausgaben für Neubauten und Maschinen</u>	138,7	142,4	143,0	242,1	248,5	249,6	+ 0,4	+ 3,1
I. Neubauten	145,9	148,0	150,7	273,7	277,7	282,7	+ 1,8	+ 3,3
II. Neuanschaffung größerer Maschinen	136,9	141,0	141,1	234,8	241,9	242,0	+ 0,1	+ 3,1
Ackerschlepper einschließl. Einachs- schlepper u. Motor- bodenfräse	122,1	125,5	125,6	199,5	205,1	205,2	+ 0,1	+ 2,9
Bodenbearbeitungsgeräte	148,3	156,5	155,8	324,5	342,5	340,9	- 0,4	+ 5,1
Maschinen u. Geräte f. Saat- und Pflanz- enpflege	176,9	185,8	185,8	346,9	364,3	364,3	-	+ 5,0
Maschinen u. Geräte f. Düngung, Schädlings- u. Unkraut- bekämpfung	144,3	150,4	150,4	298,8	311,4	311,4	-	+ 4,2
Erntebergungs- und -aufbereitungsmasch.	162,9	167,8	167,8	291,9	300,7	300,7	-	+ 3,0
Masch. f. Futtermittel- zubereitg. u. Hof- wirtschaft	145,7	149,6	149,6	259,3	266,2	266,2	-	+ 2,7
Landw. Förderanlagen und -geräte	138,6	142,7	143,8	212,9	219,2	220,9	+ 0,8	+ 3,8
Milchwirtsch. Masch.	144,0	144,0	144,0	257,6	257,6	257,6	-	-
Sonst. Landmasch.	132,6	132,6	132,6	226,7	226,7	226,7	-	-
<u>Gesamtindex (A + B)</u>	126,6 <sup>r</sup>	127,7	127,5	209,6 <sup>r</sup>	211,4	211,1	- 0,2	+ 0,7

1) Wirtschaftsjahr vom 1.7. bis 30.6. - 2) Berechnet unter Berücksichtigung der Ergebnisse auf der Basis 1950/51 = 100. - r = Berichtigte Zahlen.